

Bezirkskoordinatorin/-koordinator (m/w/d) in der Bezirksregierung Köln für die Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss / Übergang Schule – Beruf in NRW“ (KAoA)

Die Bezirkskoordinatorinnen/-koordinatoren wirken bei der Umsetzung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAoA) mit, insbesondere bei der fortlaufenden Implementierung der KAoA-Standardelemente und der nachhaltigen Verankerung der Beruflichen Orientierung in allen Schulen der Sekundarstufe I und II.

Hauptaufgabe der Bezirkskoordinatorinnen und -koordinatoren ist die Unterstützung der oberen Schulaufsicht (Gesamtkoordination und schulfachliche Dezernate) bei der Koordination des Gesamtprozesses.

Sie sichern den regelmäßigen Austausch im Rahmen der Gesamtkoordination im Regierungsbezirk, mit den Regionalen Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Kommunen/ Gebietskörperschaften im Regierungsbezirk Köln sowie mit den anderen Bezirksregierungen. Sie sind Ansprechpartner/in für die Umsetzung der Standardelemente, sichern die Prozessorientierung und koordinieren Anfragen des MSB.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die **nach der Probezeit** an einer öffentlichen Schule tätig sind. Infrage kommen hier nur Lehrkräfte, die an einer Haupt-, Real-, Gesamt-, Sekundar- und Primusschule oder an einem Gymnasium tätig sind. Die Lehrkraft muss an einer Schule im Regierungsbezirk Köln beschäftigt sein.

Vorausgesetzt wird, dass die Interessentin/ der Interessent **aktuell als StuBo/ Koordinatorin bzw. Koordinator für Berufliche Orientierung im Bereich der genannten Schulformen oder Regionalkoordinatorin bzw. Regionalkoordinator für Berufliche Orientierung im Bereich der genannten Schulformen** tätig ist und profunde Kompetenzen in der Konzeption und Praxis der Beruflichen Orientierung vorweisen kann. Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse der Instrumente und Angebote in den vier Handlungsfeldern von KAoA
- die Fähigkeit, sich aktiv in Netzwerke einzubringen und diese mitzusteuern

- ein hohes Maß an Kommunikations- und Koordinationsvermögen sowie Teamfähigkeit
- umfassende Kenntnisse der üblichen Office-Anwendungen (v.a. Excel) und weiterer Datenabfrage-Tools

Die Tätigkeit soll mit Wirkung vom 01.08.2026 im Umfang eines Stellenanteils von bis zu 0,2 ausgeübt werden; dies entspricht ca. 8 Wochenstunden. Den genauen Stundenumfang bestimmt das Rechtsverhältnis der Beschäftigung (tarifbeschäftigt, verbeamtet). Die Entlastung beträgt je nach Schulform ca. **5 Unterrichtsstunden**. Der Lehrkraft wird zunächst befristet bis zum 01.08.2027, mit der Option der Verlängerung, die entsprechende Aufgabe zugewiesen. Die Schule erhält einen entsprechenden Ausgleichsbedarf. Mit dem verbleibenden Stellenanteil soll die Lehrkraft an der Stammschule tätig sein.

Der Dienort für die zugewiesene Tätigkeit ist die Bezirksregierung Köln.

Auskunft erteilen:

- Frau LRSD' in Ute Wollenweber, Tel. 0221 / 147-2509
- Frau Ute Pflüger, Email: kaoa@bezreg-koeln.nrw.de
Tel.: 0221-147-3356 (Dienstag und Freitag)
- Frau Jessica Held, Email: kaoa@bezreg-koeln.nrw.de
Tel.: 0221-147-3356 (Mittwoch und Donnerstag)

Die Interessensbekundungsfrist endet mit Ablauf des **02. Juni 2026**.

Hier gilt der Posteingangsstempel der Bezirksregierung Köln.

Bitte fügen Sie der aussagekräftigen Interessensbekundung einen kurzen Lebenslauf bei. Interessensbekundungen richten Sie bitte mit Angabe der Tätigkeit **Bezirkskoordination (5 Stunden) zur Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ auf dem Dienstweg** (zwingend mit Sichtvermerk der Schulleitung) an:

Bezirksregierung Köln
Bezirkskoordination KAoA
Raum C 60
z. Hd. Ute Pflüger / Jessica Held
50606 Köln

Gerne können Sie uns Ihre Interessensbekundung auch **vorab per Mail** zusenden
an: kaoa@bezreg-koeln.nrw.de (Betreffzeile: Interessensbekundung Beko- 5
Stunden)